

Vorlesung	Anteil von zugehöriger Qualitätsrichtlinie (in %)	Anteil am Gesamt QW (in %)
Qualitätsrichtlinie 1 Subjektive Dimensionen guter Lehre (30%)		
In dieser Vorlesung lerne ich viel. (2.2)	25	7,5
In einem Gesamturteil bewerte ich diese Vorlesung als sehr schlecht/sehr gut. (2.11)	50	15
Die Vorlesung hat mein Interesse an dem Thema gefördert. (2.1)	25	7,5
Qualitätsrichtlinie 2 Transparente Anforderungen an die Studierenden (28%)		
An einem der ersten Vorlesungstermine wurden die Leistungsanforderungen deutlich gemacht (2.6)	50	14
Die Lernziele wurden klar formuliert. (2.4).	50	14
Qualitätsrichtlinie3 Gestaltung des Lernprozesses (14%)		
Die eingesetzten Lernhilfen (z.B. Skript, Angebote im StudIP, Literaturhinweise) sind für mich nützlich. (2.5)	100	14
Qualitätsrichtlinie 4 Interaktion und soziales Klima (14%)		
Die Lehrperson ist im Umgang mit den Studierenden fair. (2.8)	100	14
Qualitätsrichtlinie 5 Struktur /Klarheit (14%)		
Die Vorlesung ist inhaltlich gut strukturiert. (2.3)	100	14
Ringvorlesung	Anteil von zugehöriger Qualitätsrichtlinie (in %)	Anteil am Gesamt QW (in %)
Qualitätsrichtlinie 1 Subjektive Dimension guter Lehre (30%)		
In dieser Ringvorlesung lerne ich viel. (2.2)	20%	6%
Mein Interesse am Thema der Ringvorlesung ist gefördert worden. (2.1)	20%	6%
In einem Gesamturteil bewerte ich diese Vorlesung als sehr schlecht/sehr gut. (2.11)	40%	12%
Den Wechsel der Lehrperson erlebe ich als Unterstützung für meinen Lernerfolg. (2.10)	20%	6%
Qualitätsrichtlinie 2 Transparente Anforderungen an die Studierenden (30%)		
Die Leistungsanforderungen sind für mich während der gesamten Veranstaltung transparent. (2.9)	50%	15%
Die Lernziele für die Gesamtveranstaltung wurden klar formuliert. (2.5)	50%	15%
Qualitätsrichtlinie 3 Gestaltung des Lernprozesses (15%)		
Die eingesetzten Lernhilfen (z.B. Skript, Angebote im StudIP, Literaturhinweise) sind für mich nützlich. (2.6)	100%	15%
Qualitätsrichtlinie 4 Struktur/Klarheit (25%)		
Die einzelnen Themenblöcke waren inhaltlich gut aufeinander abgestimmt. (2.3)	50%	12,5%
Die Gesamtveranstaltung hat eine klar erkennbare Konzeption („roter Faden“). (2.4)	50%	12,5%

Seminar	Anteil von zugehöriger Qualitätsrichtlinie (in %)	Anteil am Gesamt QW (in %)
Qualitätsrichtlinie 1 Subjektive Dimensionen guter Lehre (30%)		
In dieser Vorlesung lerne ich viel. (2.2)	25	7,5
In einem Gesamturteil bewerte ich diese Vorlesung als sehr schlecht/sehr gut. (2.11)	50	15
In der Veranstaltung herrscht eine Atmosphäre, die mich zur aktiven Beteiligung anregt. (2.9)	25	7,5
Qualitätsrichtlinie 2 Transparente Anforderungen an die Studierenden (17,5%)		
In einer der ersten Sitzungen wurden die Leistungsanforderungen deutlich gemacht. (2.6)		8,75
Die Lernziele wurden klar formuliert. (2.3).	50	8,75
Qualitätsrichtlinie 3 Gestaltung des Lernprozesses (35%)		
Die eingesetzten Lernhilfen (z.B. Skript, Angebote im StudIP, Literaturhinweise) sind für mich nützlich. (2.4)	25	8,75
Die Lehr-/Lernformen der Veranstaltung (z.B. Gruppen- und Einzelübungen, mündliche und schriftliche Kommunikation) sind hilfreich. (2.5)	25	8,75
Die Lehrperson vergewissert sich, ob der in den jeweiligen Sitzungen behandelte Stoff von den Studierenden verstanden wurde. (2.7)	25	8,75
Studierende werden bei der Vor- und Nachbereitung von Referaten oder anderen Aufgaben gut betreut. (2.8)	25	8,75
Qualitätsrichtlinie 4 Interaktion und soziales Klima (8,75%)		
Die Lehrperson ist im Umgang mit den Studierenden fair. (2.13)	100	
Qualitätsrichtlinie 5 Struktur/Klarheit (8,75%)		
Die Veranstaltung ist inhaltlich gut strukturiert. (2.2)	100	8,75

Übung/Tut	Anteil von zugehöriger Qualitätsrichtlinie (in %)	Anteil am Gesamt- QW (in %)
Qualitätsrichtlinie 1 Subjektive Dimensionen guter Lehre (30%)		
In einem Gesamturteil bewerte ich diese Veranstaltung als sehr schlecht/sehr gut. (2.14 (QW=50%))	50	15
In dieser Vorlesung lerne ich viel. (2.1(QW=50%))	50	15
Qualitätsrichtlinie 2 Transparente Anforderungen an die Studierenden (20%)		
In einer der ersten Sitzungen wurden die Leistungsanforderungen deutlich gemacht.(2.7)	50	10
Die Lernziele wurden klar formuliert. (2.2).	50	10
Qualitätsrichtlinie 3 Gestaltung des Lernprozesses (30%)		
Die eingesetzten Lernhilfen (z.B. Skript, Angebote im StudIP, Literaturhinweise) sind für mich nützlich. (2.6)	33,3	10
Die Erklärungsschritte des/der Übungsleiters/in kann ich nachvollziehen. (2.4)	33,3	10
Für die Arbeitsphasen der Veranstaltung gab es strukturierende Arbeitsblätter bzw. schriftliche Arbeitsaufträge. (2.5))	33,3	10
Qualitätsrichtlinie 4 Interaktion und soziales Klima (10%)		
Der/Die Übungsleiter/in ist im Umgang mit den Studierenden fair. (2.10)	100	10
Qualitätsrichtlinie 5 Struktur/Klarheit (10%)		
Die Übungsaufgaben waren klar und verständlich formuliert. (2.3)	100	10

Prakt/Exk	Anteil von zugehöriger Qualitätsrichtlinie (in %)	Anteil am Gesamt QW (in %)
Qualitätsrichtlinie 1 Subjektive Dimensionen guter Lehre (30%)		
In einem Gesamturteil bewerte ich diese Veranstaltung als sehr schlecht/sehr gut. (2.16)	50	15
Die Aufgaben haben zur selbständigen Arbeit angeregt. (2.6)	25	7,5
In dieser Vorlesung lerne ich viel. (2.1)	25	7,5
Qualitätsrichtlinie 2 Transparente Anforderungen an die Studierenden (15,5%)		
In einer der ersten Sitzungen wurden die Leistungsanforderungen deutlich gemacht. (2.11)	50	7,7
Die Lernziele wurden klar formuliert. (2.3)	50	7,7
Qualitätsrichtlinie 3 Gestaltung des Lernprozesses (15,5 %)		
Die eingesetzten Lernhilfen (z.B. Skript, Angebote im StudIP, Literaturhinweise) sind für mich nützlich. (2.8)	50	7,7
Die Erklärungsschritte des/der Übungsleiters/in kann ich nachvollziehen. (2.5)	50	7,7
Qualitätsrichtlinie 4 Interaktion und soziales Klima (7,7%)		
Die Lehrperson ist im Umgang mit den Studierenden fair. (2.14)	100	7,7
Qualitätsrichtlinie 5 Struktur/Klarheit (15,5%)		
Die Veranstaltung ist inhaltlich gut strukturiert. (2.2)	50	7,7
Die Aufgaben waren klar u. verständlich formuliert. (2.4)	50	7,7
Qualitätsrichtlinie 6 Aktivierung des Vorwissens (7,7%)		
Die Lehrperson knüpft in den Sitzungen an das von ihr bereits vermittelte Wissen an. (2.7)	100	7,7
Qualitätsrichtlinie 7 Angemessener Bezug der Praxis zur Theorie (7,7%)		
In der Veranstaltung sind Theorie und Praxis gut aufeinander abgestimmt. (2.10)	100	7,7

Sprachkurs	Anteil von zugehöriger Qualitätsrichtlinie (in %)	Anteil am Gesamt QW (in %)
Qualitätsrichtlinie 1 Subjektive Dimensionen guter Lehre (30%)		
In einem Gesamturteil bewerte ich diese Veranstaltung als sehr schlecht/sehr gut. (2.25)	50	15
In der Veranstaltung herrscht eine Atmosphäre, die mich zur aktiven Beteiligung anregt. (2.11)	12,5	3,75
Die Veranstaltung hat mein Interesse an der Sprache gefördert. (2.12)	12,5	3,7
In dieser Vorlesung lerne ich viel. (2.1)	25	7,5
Qualitätsrichtlinie 2 Transparente Anforderungen an die Studierenden (14%)		
In einer der ersten Sitzungen wurden die Leistungsanforderungen deutlich gemacht.(2.5)	50	7
Die Lernziele wurden klar formuliert. (2.4).	50	7
Qualitätsrichtlinie 3 Gestaltung des Lernprozesses (35%)		
Die eingesetzten Präsentationsmedien (z.B. Skript, Angebote im StudIP, Literaturhinweise) sind für mich nützlich. (2.7)	20	7
Die Lehr-/Lernformen der Veranstaltung (z.B. Gruppen- und Einzelübungen, mündliche und schriftliche Kommunikation) sind hilfreich. (2.8)	20	7
In der Lehrveranstaltung werden die zu erwerbenden Fähigkeiten praktisch trainiert. (2.9)	20	7
Folgende Fertigkeiten u. Kompetenzen werden dem Kurs entsprechend ausreichend berücksichtigt und gefördert: • Grammatik • Wortschatz • Aussprache • Leseverstehen • schriftlicher Ausdruck • Hörverstehen • mündlicher Ausdruck • landeskundliche Aspekte • interkulturelle Aspekte (2.16-2.24)	20	7
Die Lehrperson gibt während der Lehrveranstaltung hilfreiches Feedback (Korrekturen, Verbesserungsvorschläge, Hinweise zum weiterführenden Lernen etc.). (2.10)	20	7
Qualitätsrichtlinie 4 Interaktion und soziales Klima (7%)		
Die Lehrperson ist im Umgang mit den Studierenden fair. (2.14)	100	7
Qualitätsrichtlinie 5 Struktur/Klarheit (7%)		
Die Veranstaltung ist inhaltlich gut strukturiert. (2.2)	100	7
Qualitätsrichtlinie 6 Aktivierung des Vorwissens (7%)		
Die Lehrperson knüpft in den Sitzungen an das von ihr bereits vermittelte Wissen an. (2.3)	100	7